



*Die Höllendische Straße* Kinderbeteiligung beim Verkehrsausschuss am 8. Mai 2014

Die Ideenwerkstatt Fichtnerstraße ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Sie liegt in einer Parallelstraße der Holländischen Straße. Zum Weltspieltag im Mai 2013 in der Fichtnerstraße wurden Kinder und Jugendliche zur Verkehrssituation auf der Holländischen Straße befragt. Ihre Kritik und ihre Vorschläge stellten die Kinder im November 2013 beim Kinder- und Jugendforum vor. Als politische Patin / Pate für das Beteiligungsprojekt meldeten sich Frau Janz und Herr Schleissinger. Sie schlugen unter anderem vor, dass die Kinder ihre Ideen auch im Verkehrsausschuss vorstellen.

Veränderungswünsche für die Holländische Straße von Kindern aus der Ideenwerkstatt Fichtnerstraße (aktualisiert im Mai 2014)

Die neuen Haltestellen / Verkehrsinseln sind sehr schmal. Man steht auf einem Streifen zwischen (häufig und schnell fahrenden) Trams und RTs einerseits und dem dicht und schnell fließenden Autoverkehr auf der anderen Seite. Vor allem mit kleinen Kindern oder wenn mehrere Leute da stehen, ist es gefährlich.

**Die Straßenbahnen sollen langsamer fahren, vor allem bei der Einfahrt in die Haltestellen!!**

**Es dauert ca. 2 Minuten, die Holländische Straße an den Ampeln zu queren.**

**Fußgänger-Ampeln sollen beim Drücken schneller auf Grün schalten!**

**Oder es gibt Fußgängerampel ohne Drücken!**

**Fahrradwege an der Holländischen Straße.**

**Kein Grün für Rechtsabbieger an der Wiener Straße!!!**

Die Autos sollen langsamer fahren: weniger Gefahren, weniger Lärm, weniger Gestank. Geschwindigkeitsbegrenzung und Geschwindigkeitskontrollen. Oder wie in Göttingen mit Tempoanzeige für fließenden Verkehr.

Vor allem LKWs sollen langsamer fahren und nur auf einer Spur.

Autos sollen bei Rot halten (Kontrollen).

Breite Gehwege, damit man nebeneinander gehen kann.

Weitere Gitter an den Haltestellen / Verkehrsinseln zum Schutz der Fußgänger / Kinder.

Mehr Bäume, Blumen und Bänke.